

Geschichte der HW

Die Geschichte der Hannoversche Werkstätten GmbH reicht weit zurück:

- 1969** Gründungsversammlung für eine Entwicklungsgesellschaft Behindertenzentrum Hannover
- 1974** Die politischen Gremien der Stadt entscheiden, dass das Behindertenzentrum in Kleefeld gebaut werden soll
- 1976** Richtfest in Hannover Kleefeld
- 1977** Einzug der Mitarbeiter der WfB Gut Kronsberg und der Spitzwegstraße (Start mit 350 Werkstattmitarbeitern)
- 1985** Bewirtschaftung der Betriebskantinen im Landeskriminalamt und im Studieninstitut für kommunale Verwaltung
- 1988** Errichtung der Lagerhalle – Umbau des Speisesaals – Bewirtschaftung des Bezirksregierung
- 1991** Eröffnung der Außenstelle Lüdersen mit Wohngruppe und Werkstattplätzen für autistische Menschen
- 1992** Bewirtschaftung der Kantine der Landwirtschaftskammer
- 1993** Aufnahme des fünfhundertsten Werkstattmitarbeiters
- 1995** Inbetriebnahme der Betriebsstätten Hainholz mit 160 Werkstattplätzen
Start des ambulant betreuten Wohnens (seit 1998 **Hannoversche WohnAssistenz**)
- 1997** Übernahme der Einrichtung durch die neugegründete Gesellschaft Hannoversche Werkstätten gem. GmbH
- 2000** Aufnahme des sechshundertsten Werkstattmitarbeiters
- 2001** Inbetriebnahme der Betriebsstätte in Kirchrode (Angebot für blinde und sehbehinderte Menschen)
- 2002** Aufnahme des siebenhundertsten Werkstattmitarbeiters. Im August des Jahres große Feier zum 25-jährigen Jubiläum unter dem Motto „**Träume, die bis in den Himmel reichen**“. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden die Kunstwerke an der Fassade des Gebäudes enthüllt.
- 2003** Eröffnung der BLUME am Schaperplatz
- 2004** Aufnahme des achthundertsten Werkstattmitarbeiters
Bewirtschaftung der Kantine der ärztlichen Versorgung
- 2005** Bewirtschaftung der Kantine der Region Hannover
- 2009** Eröffnung der ersten Wohngemeinschaft der Hannoverschen WohnAssistenz
- 2009** Erweiterung des Hannoverschen WohnAssistenz um einen zweiten Standort in Hannover Mitte
Eröffnung der Betriebsstätte in Rethen mit Fleischerei, Bäckerei, Radwerkstatt, Autopflege und Kunst als neue Aufgabenfelder
Eröffnung des Bistros „Alte Zuckerfabrik“ in der Betriebsstätte Rethen
- 2011** Eröffnung der Autismus AlltagsAssistenz